

## Sonder-Ausgabe 167, April 2020



# BM-NACHRICHTEN

## IN DIESER AUSGABE

### 1. Neues aus dem Bundesverband

- Vorwort
- Konflikt-Hotline des Verbandes – Konfliktberatung und Mediation helfen!
- Schreiben an Bundes- und Landesministerien zur Unterstützung von Soloselbstständigen und Kleinunternehmen
- DSGVO-konforme Videokonferenzen
- Mitgliederversammlung 2020
- BM-Kongress 2020
- Innovationspreis – jetzt besonders aktuell bis 31.05.2020
- Rezensent gesucht für das Buch „Prinzessinnen-Jungs - wie wir unsere Söhne aus der Geschlechterfalle befreien“

1

## 1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

### Liebe Mitglieder,

am 7. April 2020 haben wir Sie mit unserer Rundmail darüber informiert, was der Verband gemeinschaftlich unternimmt, um die Corona-Situation so gut wie möglich zu managen und für die Mitglieder insbesondere wirtschaftliche Konsequenzen abzufedern. Deshalb werden wir die momentan anfallenden Mitgliedsbeiträge aktuell nicht einziehen und im Moment keine Rechnungen an unsere Mitglieder stellen. Außerdem hatten wir Ihnen in diesem Rundbrief vorgestellt, woran die aktuell gebildete Task Force und der Vorstand arbeiten und was wir für Sie entwickelt haben. Hier noch einmal kurz zur Erinnerung:

- Aktuelle Informationen zu SARS-CoV-2 auf der BM-Website
- [Pressemitteilung](#) mit Hinweis auf Mediator\*innen als Expert\*innen in der Konfliktberatung
- Erweitertes Mitgliederforum zum Austausch untereinander
- Einholung von Informationen zum Datenschutz
- Recherche zu Videokonferenz-Tools

Seither haben wir weitere Ideen umgesetzt und uns bei Bundes- und Landesministerien zu Wort gemeldet.

### **Konflikt-Hotline des Verbandes – Konfliktberatung und Mediation helfen!**

Die Task-Force entwickelte kurz vor Ostern die Idee, eine Konflikt-Hotline zu etablieren, unter der sich Menschen in Konfliktsituationen Rat holen konnten. Mit einem enormen Einsatz insbesondere unserer ehrenamtlichen Kräfte gelang es, diese Hotline am Donnerstag vor Ostern einzurichten. Zeitgleich ging eine Anfrage an unsere Gruppenleitungen mit BM-Lizenz, wer sich ehrenamtlich für die Hotline engagieren möchte und jeweils eine Zeitspanne von 4 Stunden übernimmt. Eine überwältigende Anzahl von über 30 Engagierten meldete sich innerhalb kürzester Zeit zurück. Noch am Mittwoch vor Ostern wurde eine Pressemitteilung an alle führenden Tageszeitungen, Rundfunk- und Fernsehsender und weitere wichtige Verbreitungsmedien versandt. Schnell konnten erste Beratungen durchgeführt werden. Auch auf der Startseite unserer BM-Website ist die Konflikt-Hotline - zusammen mit der immer noch aktuellen Karikatur von Thomas Plabmann - im Newsticker vermerkt.

### **Konflikt-Hotline: 0800 247 36 76 – kostenfrei 8.00 bis 20.00 Uhr.**

Unsere Konflikt-Hotline ist auf Dauer eingerichtet und wir freuen uns über weitere Mediator\*innen BM, die sich an dem ehrenamtlichen Dienst beteiligen möchten.

Bitte streuen Sie die Information über das Angebot auch regional in Ihren Verteilern, z.B. setzen Sie sich dafür ein, dass die lokalen Zeitungen unsere 0800-er-Nummer in die Service-Rubrik aufnehmen.

### **Schreiben an Bundes- und Landesministerien zur Unterstützung für Soloselbstständige und Kleinstunternehmen**

Der Bund und die Bundesländer haben sehr schnell Unterstützungsprogramme für Soloselbstständige und Kleinstunternehmen eingerichtet. Allerdings sind bei diesen Programmen Privatentnahmen bzw. die Kompensation von Umsatz- und Honorarausfällen für persönliche Lebenshaltungskosten, Krankenkassenbeiträge etc. ausdrücklich ausgenommen. Daher ist die Inanspruchnahme dieser Hilfen für viele unserer Mitglieder nicht möglich. Beispielsweise die Länder Baden-Württemberg und Hamburg haben diese Lücke bedacht und gewähren Freiberuflern und Soloselbstständigen besondere Unterstützung.

Der Bundesverband MEDIATION hat daher in einem Schreiben die Bundes- und Landesregierungen aufgefordert, im Rahmen der Sofort-Hilfe-Programme angemessene eigene Lebenskosten (Unternehmer\*innenlohn) als laufende Kosten anzuerkennen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft hat die Bitten zur Öffnung des Bundesprogramms für die Förderung der Soloselbstständigen, die inzwischen insbesondere auch von den Ländern formuliert wurden, entgegengenommen und wird den weiteren Umgang prüfen.

### **DSGVO-konforme Videokonferenzen**

Im Moment finden viele Mediationen und Teambesprechungen virtuell statt. Dafür werden verschiedene Tools genutzt. Jede\*r Mediator\*in entscheidet in Abstimmung mit den Kund\*innen, welches Tool benutzt wird. Zu beachten sind dabei verschiedene Variablen, wie z.B. Netzanbindung und -stabilität, verwendete Browser, Programmansprüche usw., die berücksichtigt werden müssen. Deshalb bitten wir unsere Mitglieder, dies sorgsam mit allen Beteiligten abzusprechen und geben als Orientierungshilfe die nachfolgenden Hinweise.

Der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat darauf hingewiesen dass einige verbreitet eingesetzte Anbieter für Videokonferenzen die Bedingungen für datenschutzgerechte Nutzung nicht erfüllen, darunter Microsoft, Skype Communications und Zoom Video Communications ([https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/orientierungshilfen/2020-BInBDI-Checkliste\\_Videokonferenzen.pdf](https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/orientierungshilfen/2020-BInBDI-Checkliste_Videokonferenzen.pdf)), Stand: 15.04.2020). Es wird empfohlen, nicht datenschutzgerechte Lösungen, die aufgrund der Einführung der Kontaktbeschränkungen von Institutionen kurzfristig eingesetzt wurden, so bald wie möglich abzulösen und zu prüfen, ob ein Anbieter mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) den konkreten Bedürfnissen entspricht.

Der Leiter Koordinationsstelle IT-Sicherheit des Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) nennt als mögliche Alternativen für Videokonferenzen nachstehende Tools ([https://www.digitales-kompetenzzentrum-kiel.de/files/infothek/2020-03-30%20M%C3%B6gliche%20Alternativen%20f%C3%BCr%20Softwareeinsatz%20\(extern\).pdf](https://www.digitales-kompetenzzentrum-kiel.de/files/infothek/2020-03-30%20M%C3%B6gliche%20Alternativen%20f%C3%BCr%20Softwareeinsatz%20(extern).pdf), Stand: 30.03.2020):

- Jitsi Meet, das kostenfrei und open source ist und sich für Videokonferenzen mit bis zu 15 Teilnehmenden eignet (als Browser wird Chrome / Chromium vorausgesetzt) sowie
- Blizz ([www.blizz.com/de](http://www.blizz.com/de) <<http://www.blizz.com/de>>), das durch die Firma TeamViewer AG mit Sitz in Göppingen entwickelt und betrieben wird.

Wer sich für weitere Hintergründe interessiert, findet im 173-seitigen Kompendium Videokonferenzsysteme des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ausführliche Informationen:

[https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Cyber-Sicherheit/Themen/Kompendium-Videokonferenzsysteme.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Cyber-Sicherheit/Themen/Kompendium-Videokonferenzsysteme.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

<[https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Cyber-Sicherheit/Themen/Kompendium-Videokonferenzsysteme.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Cyber-Sicherheit/Themen/Kompendium-Videokonferenzsysteme.pdf?__blob=publicationFile&v=4)> (Stand April 2020)

### **Mitgliederversammlung 2020**

Uns ist sehr daran gelegen, den Normalbetrieb und den Austausch für unsere Mitglieder während der Corona-Krisensituation an so vielen Stellen wie möglich aufrechtzuerhalten. Leider müssen wir damit rechnen, dass sich die Lage im September noch nicht wieder soweit entspannt hat, dass unsere Mitgliederversammlung in einer Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Der Gesetzgeber hat das Problem der Präsenzpflcht bei Mitgliederversammlungen erkannt und eine Anpassung des BGB vorgenommen. Ziel dieser Anpassung ist es, die Handlungsfähigkeit von Vereinen sicherzustellen und Beschlussfassungen auch ohne entsprechende Regelung in der Satzung auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder virtuell) zu ermöglichen. Diese Regelung ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020 (vgl.

[https://www.bmjv.de/DE/Themen/FokusThemen/Corona/Downloads/032320\\_FAQ\\_Vereine.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bmjv.de/DE/Themen/FokusThemen/Corona/Downloads/032320_FAQ_Vereine.pdf?__blob=publicationFile&v=2), Stand 28.04.2020).

Wir denken schon jetzt vor und entwickeln mögliche Alternativen: Wie könnte beispielsweise eine Mitgliederversammlung online durchgeführt werden? Welche Tools für Onlineabstimmungen wären ggf. möglich? Ist eine Mischform mit einigen Personen vor Ort und einer Übertragung per Kamera möglich? Wollen bzw. müssen wir die MV vielleicht doch verschieben? Wir informieren unsere Mitglieder so schnell wie möglich über entsprechende Recherchen und gangbare Optionen.

### **BM-Kongress 2020**

Auch wenn unser diesjähriger Kongress erst für Ende November 2020 terminiert ist, stellen sich ähnliche Fragen wie bei der Mitgliederversammlung. Die Presse informiert täglich über eine eventuelle neue Corona-Welle im Herbst mit noch offenen Konsequenzen, die eine Durchführung eines Präsenzkongresses eventuell verhindern könnten. Und natürlich stellt sich die Frage, ob es sich Mediator\*innen und potentielle weitere Interessierte finanziell und zeitlich leisten können, ein Wochenende exklusiv für unseren Kongress zu reservieren, selbst wenn er wie geplant stattfindet.

Aus unserer Perspektive sind die grundsätzlichen Themen zum gesellschaftlichen und ökologischen Klimawandel genauso brisant wie vor Corona-Krise. Wie unter einer Brennlupe holen sie vielmehr einige Herausforderungen noch stärker in den Vordergrund. Wir werden deshalb alles daran setzen, diese Themen zur Diskussion zu stellen. Wir prüfen derzeit, welche alternativen Wege sich für die Durchführung unseres Kongresses anbieten würden und beziehen dabei die verschiedenen Perspektiven und Lebenssituationen unserer Teilnehmenden ein. Wenn Sie also Interesse an einer Teilnahme haben und im Moment noch unsicher sind, wie Sie es sich zeitlich und finanziell leisten können, merken Sie sich den Termin bitte unbedingt weiter vor. Wir arbeiten an einer guten Lösung und informieren Sie so schnell wie möglich!

### **Innovationspreis 2020**

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind viele neue und innovative Methoden und Formen der Konfliktbearbeitung entstanden. Bis zur Einreichungsfrist am 30.05.2020 bleibt noch etwas Zeit, Nominierungen oder Bewerbungen zum Innovationspreis 2020 abzugeben. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.bm-mediationskongress2020.de/innovationspreis/>. Leiten Sie diesen Link sehr gern weiter, ermutigen Sie Menschen und Projektmitarbeiter\*innen oder Institutionen sich zu bewerben. Für eventuelle Rückfragen steht unsere Geschäftsstelle jederzeit sehr gern zur Verfügung.

### Rezensent gesucht

Für die Rezension des Buches „Prinzessinnen-Jungs - wie wir unsere Söhne aus der Geschlechterfalle befreien“ von Nils Pickert suchen wir nach Möglichkeit einen jungen Vater eines oder mehrerer Söhne, der Lust dazu hat, eine kleine Buchbesprechung zu verfassen. Der Beitrag soll in der Dezemberausgabe des Spektrums der Mediation erscheinen. Die Rezension müsste bis zum 25. September vorliegen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Jörn Valldorf unter [joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de)

**Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Mai 2020**

## 2. Impressum

### Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.  
Wittestr. 30 K  
13509 Berlin

### Vorstand:

1. Vors. Alexandra Bielecke
2. Vors. Uwe Boers

### Redaktion:

Astrid Pulter und Jörn Valldorf  
[newsletter@bmev.de](mailto:newsletter@bmev.de)

### Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke ([alexandra.bielecke@bmev.de](mailto:alexandra.bielecke@bmev.de))  
1. Vorsitzende

Foto:

© matttilda - Fotolia.com

### Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.